

# Wer Hat Angst

Hämatom

In ein großes, stilles Haus  
Gehen brave Leute ein und aus  
Dort bin ich der schwarze Mann  
Dem keiner was zuleide tun kann

Am Kreuz hängt der, dem ich diene  
Fordert Keuschheit, Güte, Reinheit, Sühne  
Obwohl ich meine Schäfchen liebe  
Such auch ich die Befriedigung meiner Triebe

Auserwählt durch Gottes Gnaden  
Such ich mir einen Knaben  
Ich werde ihn in die Knie zwingen  
Bis meine Glocken laut erklingen

Lauf, sonst bist du dran  
Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?  
Niemand hätte das gedacht  
Was der Vater mit dem Kindlein alles macht

Sündige nicht - so steht's geschrieben  
Ich soll nur den Heiligen Vater lieben  
Doch lieb ich nun mal die Söhne mehr  
Und ihr Spiel mit meinem Liebesspeer

Auserwählt durch Gottes Gnaden  
Such ich mir einen Knaben  
Ich werde ihn in die Knie zwingen  
Bis meine Glocken laut erklingen

Lauf, sonst bist du dran  
Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?  
Niemand hätte das gedacht  
Was der Vater mit dem Kindlein alles macht

Wo willst du hin, du arme Welt?  
Lässt mich gewähren, wie es mir gefällt  
Denn mein ist das Reich der Herrlichkeit  
Ungestraft in Ewigkeit

Wo willst du hin, du arme Welt?  
Lässt mich gewähren, wie es mir gefällt  
Denn mein ist das Reich der Herrlichkeit  
Ungestraft in Ewigkeit. Amen

Lauf, sonst bist du dran  
Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?  
Niemand hätte das gedacht  
Was der Vater mit dem Kindlein

Lauf, sonst bist du dran  
Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?  
Niemand hätte das gedacht  
Was der Vater mit dem Kindlein alles macht